

Saalfeld wird am Wochenende wieder zum Mekka des Fechtsports

Am kommenden Wochenende ist Saalfeld nun schon zum siebenten Mal Austragungsort einer Deutschen Meisterschaft im Degenfechten. In diesem Jahr geben sich die Damen in der Altersklasse U20 ein Stelldichein in der steinernen Chronik Thüringens.

Unter der Schirmherrschaft von Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul werden am Samstag die besten 98 Juniorenfechterinnen um den Titel im Einzel in der Saison 2015/2016 kämpfen. Am Sonntag wird die Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Für diesen Wettbewerb hat Landrat Marko Wolfram die Schirmherrschaft übernommen.

Die Deutschen Meisterschaften werden unter dem Titel „Deutsche Feengrottenmeisterschaften“ in der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ stattfinden. Neben der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH und der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt als Hauptsponsoren werden die Organisatoren vom Saalfelder MTV 1876 von zahlreichen weiteren Sponsoren unterstützt, die sich mit Geld- und Sachleistungen für den Fechtsport im Landkreis engagieren.

In Saalfeld wird der Wettkampf erstmalig nach neuem Modus durchgeführt. Alle achtundneunzig Fechterinnen müssen bereits um 09:00 Uhr in die 14 Vorrunden mit jeweils sieben Damen gehen. Bisher waren die besten zwölf der Rangliste befreit. Außerdem wurde das Teilnehmerfeld um zwei Sportlerinnenauf nunmehr 98 aufgestockt. Ca. 78 Fechterinnen qualifizieren sich für den Direktauscheid, der im KO-System ohne Hoffnungslauf durchgeführt wird. Gegen 15:30 Uhr werden die acht Viertelfinalistinnen feststehen.

Besonders interessant für die Zuschauer dürfte die Finalveranstaltung werden. Ab 16:00 Uhr werden auf der Hochbahn zunächst die beiden Halbfinalpaarungen ausgetragen. Nach einer kurzen Pause, die durch die Aerobic-Gruppe des SSV Saalfeld gestaltet wird, gibt es das entscheidende Gefecht um die Meisterkrone. Auch für die anschließende Siegerehrung hat sich der ausrichtende MTV Saalfeld etwas Besonderes einfallen lassen.

Erste Favoritin auf den Titelgewinn ist die Offenbacherin Nadine Stahlberg. Die amtierende Vizeweltmeisterin und Mannschaftseuropameisterin kommt als Erste der aktuellen Juniorenweltrangliste nach Thüringen. Größte Konkurrentinnen werden die Vanessa Riedmüller und Anna Hornischer, beide Heidenheimer Sportbund, sein.

Für den Gastgeber gehen Constanze Landte, Jahrgang 2000, 77. der deutschen Juniorenrangliste, Fiona Sommer (1996, Platz 127) und Nadine Michel (1999, Platz 119), an den Start. Das Trio vom MTV 1876 Saalfeld hat sich über die Landesrangliste qualifiziert. Für Fiona wird es die letzte Nachwuchsmeisterschaft sein. Nadine und Constanze sind noch bei den Kadetten startberechtigt. Zielstellung für die Thüringer Teilnehmer ist das Erreichen des KO. In der Mannschaft will man am Sonntag unter die besten zwölf vorstoßen.

Natürlich sind zu den Meisterschaften alle sportinteressierten Saalfelder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Auch das Fernsehen wird vor Ort sein und am Montag einen Bericht im Thüringenjournal bringen.